

## BAMBERG BEKOMMT REPLIK DER HEINRICHSKRONE

Der Bamberger Silberschmied Friedemann Haertl stellt derzeit eine Replik der Heinrichskrone her, die dauerhaft in Bamberg verbleiben wird. Aufgrund des fragilen Zustands der drei Kaiserkronen, die sich derzeit in der Schatzkammer der Residenz in München befinden, ist an einen Transport und eine dauerhafte Verlagerung nicht zu denken. Die Kosten für die Herstellung hat die Oberfrankenstiftung übernommen. Spätestens 2012, im Jubiläumsjahr der Domweihe, soll das wertvolle Exponat im Diözesanmuseum ausgestellt werden.

Die moderne Goldschmiedearbeit soll der Historischen in nichts nachstehen, versichert Haertl. Lediglich bei den

Edelsteinen wird an einer Stelle, aus Kostengründen auf den Originalstein verzichtet. Der Silberschmied rechnet mit rund 2500 Arbeitsstunden für die Herstellung der Kronenreplik.



In: Echt Oberfranken, Ausgabe 1, Seite 23